

Leben mit FASD – Ein Buch über die Geschichte von Tim Puffler



„Herr Puffler, Sie haben das fetale Alkoholsyndrom.“ Als der Arzt diese Worte am 12. Juni 2012 sprach, war es für Tim Puffler „wie eine Erlösung“. Zu diesem Zeitpunkt war der heutige Klient des Tagesstätten-Verbundes 31 Jahre alt und hatte miterleben müssen, wie sein Leben immer mehr aus den Fugen geriet. „Hätte ich diese Diagnose eher bekommen, wäre für mich als Jugendlicher und Erwachsener vieles besser gelaufen, weil ich dann die notwendige Unterstützung bekommen hätte“, ist er sich heute sicher. Ein Grund für die späte Diagnose sieht Puffler darin, dass das „Fetal Alcohol Spectrum Disorder“ (FASD) lange Zeit recht unbekannt war. Der Terminus beschreibt die negativen Auswirkungen auf die Entwicklung eines Menschen, wenn die Mutter während der Schwangerschaft Alkohol trinkt.

Um ihren Teil dazu beizutragen, die komplexen Schwierigkeiten, die FASD hervorrufen kann, bekannter zu machen, haben Tim Puffler und seine Adoptivmutter Monika Reidegeld ein Buch über den Lebensweg des heute 42-Jährigen geschrieben. In Rahmen von drei Lesungen haben sie das Buch bereits vorgestellt, zuletzt am vergangenen Mittwoch in der In der TaGS (Tagesstätte Gelsenkirchen Süd). In der nächsten Woche soll es noch eine Lesung geben, und zwar am Mittwoch, 15. März 2023, um 10:00 Uhr im Schloss Stolzenfelz (Ahstraße 10, 45879 Gelsenkirchen), zu der Puffler und seine Mutter alle Interessierten herzlich einladen.

Wer das Buch käuflich erwerben möchte, kann es unter ISBN-Nummer 978-3-949192-02-9 bestellen. Einen ausführlicheren Artikel über das fetale Alkoholsyndrom und den Lebensweg von Tim Puffler finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Eine Reise durch den Tagesstätten-Verbund

Die Mitglieder der Foto- und Filmgruppe können stolz auf sich sein: Nach arbeitsintensiven Monaten haben sie den neuen Image-Film des Tagesstätten-Verbunds in Gelsenkirchen fertiggestellt. Alles, was den Film ausmacht – angefangen bei der Konzeption bis hin zum Schnitt – wurde von der Gruppe allein gestemmt. Wie das Film-Team genau vorgegangen ist und was den Teilnehmenden während des Drehs, aber auch bei der Vor- und Nachbereitung besonderen Spaß gemacht hat, lesen Sie auf unserer [Homepage](#). Hier können Sie auch schon mal den [Film](#) anschauen. Die offizielle Uraufführung des Films ist am 24. März 2023 während des Frühlingmarktes im Tagesstätten-Verbund.



Frühlingsmarkt im Tagesstätten-Verbund Gelsenkirchen



Um den Winter endgültig zu verabschieden und die neue Jahreszeit zu begrüßen, lädt der Tagesstätten-Verbund am 24. März zum Frühlingsmarkt in die St.-Anna-Kirche in Gelsenkirchen ein. Die Besucher:innen erwarten neben einem bunten Bühnenprogramm verschiedene Verkaufsstände, an denen unter anderem allerhand Handwerkliches und Kreatives angeboten wird: Von Bildern, Holzprodukten und Gipsfiguren über Kerzen und Taschen bis hin zu Duftgläsern ist für

jeden Geschmack etwas dabei. Zudem gibt es eine Tombola, Mitmachaktionen und die Gelegenheit, sich über die Angebote des Tagesstätten-Verbunds zu informieren. Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Der Frühlingsmarkt findet statt am 24. März zwischen 10:00 und 15:00 Uhr in der St.-Anna-Kirche, Kapellenstraße 16, 45881 Gelsenkirchen.

Neue Podcast-Folge: Inklusionsarbeit in Zeiten des Fachkräftemangels

Adrian van Eyk, Geschäftsführer der Emscher-Werkstatt des Sozialwerks St. Georg, und Martin Pieper, Geschäftsführer der Gelsenkirchener Werkstätten für angepasste Arbeit gGmbH, waren zu Gast bei [GE:wirtschaftet!](#), dem Wirtschaftspodcast der Arbeitgeberverbände der Emscher-Lippe-Region. Dort hatten sie Gelegenheit zu erläutern, wie eine erfolgreiche Inklusion gelingen und gleichzeitig Unternehmen in Zeiten des Fachkräftemangels unterstützen kann!



Wir wünschen viel Spaß beim Zuhören:

Spotify: [GEwirtschaft\(et\)](#) | [Podcast on Spotify](#)

Apple: [GEwirtschaft\(et\)](#) on Apple Podcasts

Google Podcast: [GEwirtschaft\(et\)](#) ([google.com](#))

Anchor: [GEwirtschaft\(et\)](#) • [Ein Podcast auf Anchor \(spotify.com\)](#)

Umweltpreis des Sozialwerks St. Georg – ein Zwischenstand



Ende letzten Jahres haben wir innerhalb des Sozialwerks dazu aufgerufen, innovative Ideen zu den Themen „Energie sparen“ und „Energie gewinnen“ einzureichen. Deadline war der 31. Januar 2023.

Wir können und dürfen an dieser Stelle noch nichts verraten ... oder vielleicht doch so viel: Wir haben 16 wunderbare, kreative und vor allem inklusive Vorschläge erhalten! Diese wurden nun alle gesichtet und werden in Kürze einer Jury vorgestellt. Die Jurymitglieder entscheiden dann, wer in den Genuss der Preisgelder in Höhe von 3.000 Euro für den ersten Platz, 2.000 Euro für den zweiten Platz und 1.000 Euro für den dritten Platz kommt. Die Preisverleihung ist für Juni 2023 geplant. Wir halten Sie dazu auf dem Laufenden.



Und falls Sie sich gerade ein wenig ärgern, dass Sie keine Idee eingereicht haben, dann können wir Sie insofern beruhigen, als dass Sie in 2024 eine neue Chance haben werden, den Umweltpreis des Sozialwerks St. Georg zu gewinnen. Die Ausschreibung dazu wird im Herbst dieses Jahres veröffentlicht.



In der Zwischenzeit können Sie sich mit Tipps, Tricks und Checklisten von unserer Homepage versorgen, um sich bewusst zu machen, an welchen Stellschrauben Sie drehen müssen, wenn Sie in Ihren Einrichtungen und Diensten oder auch zuhause

Energie sparen möchten. Unter [Gemeinsam.Für.Umwelt.](#) finden Sie übersichtlich aufbereitete Informationen rund um [Multimedia](#), [Beleuchtung](#), [Wasser](#), [Haushalt](#) sowie [Kühlen und Heizen](#). Zudem stellen wir dort Checklisten bereit, anhand derer Sie ganz einfach nachvollziehen können, wo Sie [in der Küche](#), [im Bad](#), [im Wohnzimmer](#) oder [im Büro](#) Energie sparen können. Und unsere Postkarten [„Licht aus?“](#), [„Fenster zu?“](#), [„Rechner aus?“](#) und [„Heizung aus?“](#) erinnern Sie immer beim Verlassen der Räume, ob Sie auch an alles gedacht haben. Die Karten können Sie gerne kostenlos bei uns bestellen.

